

# Angebot, Nachfrage und wirtschaftspolitische Massnahmen

## Begriffsdefinitionen:

Begriff	Erklärung
Höchstpreis	engl. Price ceiling Ein gesetzlicher Höchstpreis, zu dem ein Gut verkauft werden darf.
Mindestpreis	engl. Price floor Ein gesetzlicher Mindestpreis, zu dem ein Gut verkauft werden kann.
Steuerinzidenz	Wer trägt die Last der Besteuerung ?

## Einleitende Gedanken Seite 125

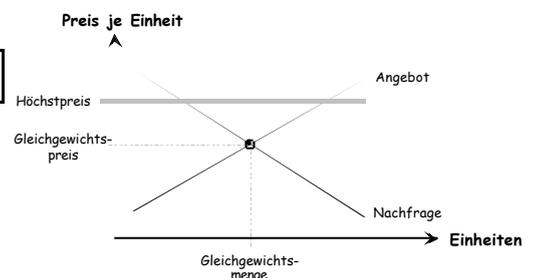
Aufgrund wirtschaftspolitischer Überlegungen können Preise staatlich festgelegt werden. Dabei hat sich der Staat zu entscheiden ob er die Preisvorschriften zugunsten der Konsumenten oder zugunsten der Produzenten anpassen will.

## Wie Höchstpreise die Marktergebnisse verändern Seite 126

### Fall 1

Der Höchstpreis liegt über dem Gleichgewichtspreis

Da der Gleichgewichtspreis niedriger ist als die Vorschrift ist die Preisobergrenze wirkungslos.



### Fall 2

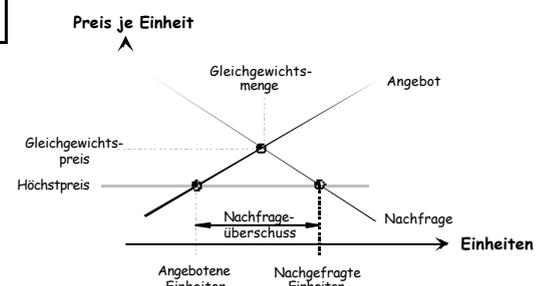
Der Höchstpreis liegt unter dem Gleichgewichtspreis

Der Markt kann sich nicht im Gleichgewichtspunkt einpendeln.

**Es entsteht ein Nachfrageüberschuss !!**

Dies hat für den Markt folgende Konsequenzen:

- Nicht alle Nachfrager werden mit Gütern versorgt.
- Es müssen Rationalisierungsmassnahmen eingeführt werden.
- Es besteht die Gefahr der Diskriminierung einzelner → Bestechung etc.
- Der Staat muss regulierend eingreifen, damit fair verteilt werden kann.



**Freie Märkte rationieren die Güter über ihre Preise !**

**Zu beachten:**

- Um den effektiven Nachfrageüberschuss bei einem sich verändernden Marktgleichgewicht bestimmen zu können, muss zuerst die betroffene Kurve verschoben werden damit der neue Gleichgewichtspunkt ersichtlich wird. Von dieser Situation aus kann anschliessend unter Berücksichtigung des Höchstpreises der Nachfrageüberschuss ermittelt werden.
- Die zeitliche Dimension ist bei der Festlegung von Höchstpreisen zu beachten. Denn die Nachfrageelastizität kann sich mit der Zeit verändern und die Grösse des ursprünglich in Kauf genommenen Nachfrageüberschusses stark verändern.

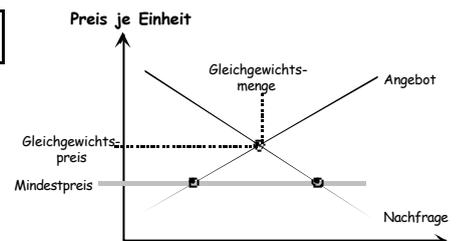
**Grundsatz:**

- Je elastischer die Nachfrage, desto grösser der Nachfrageüberschuss !!
- Je unelastischer die Nachfrage, desto kleiner der Nachfrageüberschuss !!

**Wie Mindestpreise die Marktergebnisse verändern** Seite 132**Fall 1**

Der Mindestpreis liegt unter dem Gleichgewichtspreis

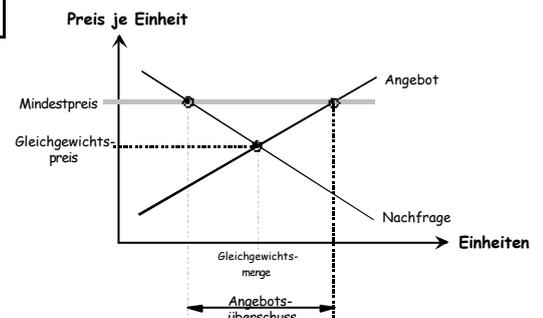
Da der Gleichgewichtspreis höher ist als die Vorschrift ist die Preisuntergrenze wirkungslos.

**Fall 2**

Der Mindestpreis liegt über dem Gleichgewichtspreis

**Ein wirksamer Mindestpreis führt zu einem Angebotsüberschuss !!**

**Dies hat für den Markt folgende Konsequenzen:**  
Einige Anbieter sind nicht in der Lage ihr Angebot abzusetzen.



**Auf dem Konkurrenzmarkt dient nur der Markt als Zuteilungsmechanismus, und die Anbieter können zum Gleichgewichtspreis ihre gesamte Angebotsmenge verkaufen !**

**Bewertung von Preiskontrollen** Seite 137

- Märkte sind gewöhnlich gut für die Organisation des Wirtschaftsleben. Daher sind Ökonomen in der Regel gegen Preiskontrollen.

- Regierungen können manchmal die Marktergebnisse verbessern. Regierungen versuchen durch Eingriffe unfaire Marktergebnisse zu korrigieren, schaden damit jedoch oftmals den betroffenen. → Preisobergrenze für Mieten
- Hilfe für bedürftige kann auch anders als durch Preiskontrollen erreicht werden. → negative Einkommenssteuer, Lohnsubventionen oder Mietbeihilfen für einzelne bedürftige.

## Steuern Seite 138

### Wie die Besteuerung der Käufer die Marktergebnisse verändert

Obwohl die Käufer den gesamten Steuerbetrag entrichten, teilen sich Käufer und Verkäufer letzten Endes die Steuerlast. → Für die Konsumenten nehmen die Preise zu, dadurch kaufen sie weniger. Für die Produzenten sinkt das Absatzvolumen

#### Grundsätzlich können folgende Schlussfolgerungen gezogen werden:

- Steuern entmutigen die Marktkräfte. Sobald ein Gut besteuert wird, kommt es zu kleineren gehandelten Mengen im neuen Gleichgewicht.
- Käufer und Verkäufer tragen die Steuerlast anteilig gemeinsam. Im neuen Gleichgewicht bezahlen die Käufer mehr und die Verkäufer Erlöse weniger

### Wie die Besteuerung der Verkäufer die Marktergebnisse verändert

Auch in diesem Fall teilen sich Käufer und Verkäufer die Steuererhöhung.

#### Daraus ergibt folgende Gesetzmässigkeit:

- Käufer und Verkäufer teilen sich im neuen Gleichgewicht die Steuerlast - gleichgültig wer die Steuer abführt.

## Elastizität und Steuerinzidenz

Eine Steuerlast trifft jene Seite des Marktes schwerer, die weniger elastisch ist.

Die Elastizität misst die Bereitschaft von Anbietern und Nachfragern, bei Verschlechterung der Bedingungen den Markt zu verlassen.

- Eine niedrige Preiselastizität der Nachfrage besagt, dass die Nachfrager keine guten Alternativen zum Kauf und Konsum eines bestimmten Gutes haben.
- Eine niedrige Preiselastizität des Angebotes besagt, dass die Anbieter keine lohnenswerten Alternativen zu Produktion und Verkauf des Gutes besitzen.

Der Marktteilnehmer welcher weniger elastisch ist muss deshalb einen grösseren Teil der Steuern tragen.